

Diskmaster — Beherrschen Sie das 1541-Laufwerk!

Dieses Programm macht die Bedienung des Floppy-Laufwerks 1541 sicher und komfortabel. Alle Befehle, die man sich bislang mühsam aus dem Handbuch suchen mußte, stehen auf Knopfdruck parat. Außerdem gibt es die Möglichkeit, eine Reihe von kommerziellen Programmen mit eigenen Basic-Programmen zu kombinieren.

Das Programm Diskmaster (siehe Listing) ist ein MaschinenSprache-Programm, das für den Commodore 64 geschrieben wurde, damit sich Floppy-geplagte Commodore-Besitzer nicht länger die Finger wund schreiben müssen, wenn sie zum Beispiel die Floppy initialisieren oder ein Programm laden wollen.

Diskmaster muß mit dem MSE eingegeben werden.

Das Hauptmenü

Nachdem Diskmaster mit SYS 49152 gestartet wurde, meldet es sich mit dem Hauptmenü. Hier gibt es fünf Wahlmöglichkeiten:

1. Programm laden
2. Programm speichern
3. Diskette verwalten
4. Inhalt zeigen
5. Zurück zu Basic

Man kann nun einen der Menüpunkte anwählen, indem man eine der Tasten 1 bis 5 tippt. Der angewählte Menüpunkt erscheint dann revers auf dem Bildschirm. Die Wahl wird nun durch Drücken der RETURN-Taste bestätigt.

Programm laden

Das erste Untermenü bietet insgesamt vier Menüpunkte:

1. laden
2. laden und starten
3. merge (zusammenfügen)
4. zurück

Es gib hier nun vier verschiedene Möglichkeiten, ein Programm zu laden. Unter Menüpunkt 1 wird ein Programm genauso geladen, wie man das vom Basic her bereits kennt, allerdings geht es hier etwas komfortabler. Man gibt einfach den Namen des gewünschten Programms ein, schließt die Eingabe mit RETURN ab, und der C 64 lädt das Programm. Vom Hauptmenü aus kann man dann wieder in das Basic zurück und das Programm RUN neu starten.

Menüpunkt 1 bietet im Prinzip nichts Neues. Die Punkte 2 und 3 hingegen stellen eine Erweiterung der Bedienungsmöglichkeiten gegenüber dem Standard dar. Unter Punkt 3 wird das angegebene Programm an das bereits im Speicher befindliche Basic-Programm angehängt. Man kann also zwei (oder mehr) Programme miteinander verknüpfen und erspart sich so

eine Menge Schreibarbeit. Hierbei ist allerdings unbedingt darauf zu achten, daß die Zeilennummern des zweiten Programms höher sind als die des ersten.

Programm speichern

Der Menüpunkt 2 des Hauptmenüs ermöglicht das Speichern von Programmen, die sich im Basic-Speicherbereich befinden. Dazu wird einfach der Name des Programms eingegeben. Falls ein Programm gleichen Namens bereits existiert, wird eine entsprechende Fehlermeldung in der untersten Zeile des Bildschirms ausgegeben.

Diskette verwalten

Alle Befehle, die der Floppy über den Kommando-Kanal übermittelt werden, können unter Menüpunkt 3 des Hauptmenüs übermittelt werden. Es erscheint folgendes Untermenü:

1. Initialisieren
2. Reorganisieren
3. Name ändern
4. File löschen
5. File kopieren
6. Name der Disk ändern
7. Formatieren
8. zurück

Wählt man Punkt 1 an, so wird die Floppy initialisiert.

Unter 2 wird ein Validate ausgeführt, das heißt, alle unbenutzten Blocks auf der Diskette freigegeben.

Mit Punkt 3 kann der Name eines Files geändert werden. Diskmaster fordert Sie hier auf, den alten und den neuen Namen des betreffenden Files einzugeben. Anschließend wird der Name geändert.

Menüpunkt 4 wird angewählt, wenn man ein File (Programm oder Datei) löschen möchte. Hier muß der Name des betreffenden Files eingegeben werden.

Unter Menüpunkt 5 können Files auf der Diskette kopiert werden. Auch hier müssen der Name des alten und des neuen Files angegeben werden.

Will man den Namen der Diskette ändern, so muß man den Menüpunkt 6 anwählen. Man kann dann den neuen Namen sowie die neue ID der Diskette eingeben.

Anschließend wird der Name geändert. Soll eine Diskette hingegen total gelöscht werden, ist Menüpunkt sieben an der Reihe. Auch hier werden Name und, wenn eine vollkommene Neuformatierung der Diskette verlangt wird, ID der Diskette eingegeben. Punkt acht führt Sie zurück ins Hauptmenü.

Inhalt zeigen

Vom Hauptmenü aus kann der Inhalt der Diskette gezeigt werden. Dazu wird der Menüpunkt 4 gewählt. Es erscheint dann, nach kurzer Diskettenaktivität, ein kleines Fenster auf dem Bildschirm, in dem die erste »Seite« des Directorys ausgegeben wird. Die jeweils nächste Seite wird durch Drücken der Taste F3 aufgerufen. Mit F1 verläßt man diesen Menüpunkt wieder.

Der Editor

Diskmaster bietet zur komfortablen Eingabe der Namen einen kleinen Eingabe-Editor. Dieser bietet die üblichen Funktionen des C 64 Basic-Editors, bis auf eine Änderung: DEL löscht den Buchstaben unter und hinter dem Cursor.

Zeigen der Directory während der Eingabe

Das Directory kann nicht nur vom Hauptmenü aus angesehen werden, sondern auch immer dann, wenn eine Eingabe, zum Beispiel eines Filennamens, erfolgen soll. Dank dieser Funktion kann man sich zum Beispiel davon überzeugen, daß das Programm, das man laden möchte, auch wirklich existiert, ohne ins Hauptmenü gehen zu müssen. Will man das Directory ausrufen, so muß man F3 drücken. Mit F1 verläßt man das Directory wieder.

Verlassen eines Menüpunktes

Jeder Menüpunkt kann verlassen werden, ohne daß er ausgeführt wird, in dem man F1 drückt. Es erscheint dann wieder

